

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

29. Sitzung
11. Oktober 2018

Beginn: 13.03 Uhr
Schluss: 15.17 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) anwesend. Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) lässt sich aufgrund der zeitgleich stattfindenden Kultusministerkonferenz entschuldigen.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie viele „Mobilen Unterrichtseinheiten“ (MUR) mit Wellstegträger der Firma Kesting aus den 70er Jahren oder vergleichbare MUR sind in welchen Bezirken noch in Betrieb, wie gewährleistet der Senat mit den Bezirken die Betriebssicherheit und wie kann der Senat die Bezirke bei einem kurzfristigen Ersatzraumprogramm unterstützen?“
(Fraktion der FDP)

- „Studenten, die nach einem normalen Abschluss in Mathematik, Physik, Chemie oder Informatik doch noch auf Lehramt studieren, sollen 500 Euro monatlich erhalten. Im Gegenzug sollen sie sich verpflichten, auch ihr Referendariat in Berlin zu absolvieren. Welche Bestimmungen werden getroffen, um der Gefahr entgegenzuwirken, dass die geförderten Studenten nach ihrem Referendariat Berlin verlassen?“
(AfD-Fraktion)
- „Gibt es in Berlin Freie Schulen, an denen es auf Antrag und/oder Gespräch für Kinder aus finanziell schwachen Familien keine Reduktion oder Befreiung von Schulgebühren bzw. Stipendien oder eine andere Förderung gibt, die dieser Schülergruppe den Zugang zur Freien Schule grundsätzlich erlaubt?“
(Fraktion der CDU)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

„Wie wurde es gewährleistet, dass die Eltern der zukünftigen Erstklässler und Erstklässlerinnen von der Frist zur Anmeldung von Schulanfängern (4. Oktober bis 17. Oktober 2018) sowie der Einschulungsstätte erfahren haben?“
(Fraktion Die Linke)

Nachdem Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet hat, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) weist auf die zuvor verteilte Broschüre zum Thema „5 Jahre Jugend-Demokratiefonds“ hin.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Zusammenarbeit und Kooperation von Jugendhilfe,
Psychiatrie und Schule**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

[0034](#)
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Dr. med. Dipl.-Theol. Hans Willner, Chefarzt der Klinik für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter des St. Joseph Krankenhauses Berlin-Tempelhof,
- Herr Tobias Hellenschmidt, Leitender Oberarzt und Stellvertreter der Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Vivantes Klinikums im Friedrichshain und in Neukölln,
- Herr Jens-Uwe Scharf, Fachreferent für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Heuel (SenBildJugFam) Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/0374

**Aufgabenwahrnehmung für den Kinder- und
Jugendnotdienst durch den Senat
erklärungsbedürftig!**

[0065](#)
BildJugFam

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Antrag.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Im Rahmen der Beratung beantragt Herr Abg. Simon (CDU), den letzten Satz des Antrags – Drucksache 18/0374 – wie folgt neu zu fassen:

„Die Vorlage ist dem Abgeordnetenhaus rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsberatungen zum neuen Doppelhaushalt 2020/21 zur Kenntnis zu geben.“

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/0374 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion auch mit der zuvor beschlossenen Änderung abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/1126
**Ein Gesamtkonzept für die ehemalige
Jugendhochschule am Bogensee: Landschulheim
und Jugendhilfeeinrichtung mit
Internatswohngruppen**

[0175](#)
BildJugFam
Haupt

Herr Abg. Tabor (AfD) begründet den Antrag.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Anschließend beschließt der Ausschuss ohne Beratung wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/1126 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum über den Hauptausschuss zugeleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 18/0243
**Umsetzung des Berliner
Kindertagesstättenausbauprogramms –
Bericht für 2016 – Drucksache 17/2600 (II B.53)
– Schlussbericht –
(auf Antrag der Fraktion der SPD)**

[0044](#)
BildJugFam

Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet den Antrag.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) erläutert die Mitteilung – zur Kenntnisnahme.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird die Besprechung mit Kenntnisnahme der Mitteilung abgeschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, am Mittwoch, dem 7. November 2018, ab 12.00 Uhr, eine Sondersitzung durchzuführen. Diese Sondersitzung ist zugleich eine gemeinsame Sitzung mit dem Hauptausschuss, in der die Vertrauenspersonen der Volksinitiative „Unsere Schulen“ angehört werden.
- Die nächste reguläre Sitzung findet am Donnerstag, dem 8. November 2018 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck